

Dr. Freya Kirsten Dr. Werner Doepke Schützenstr.32 96047 Bamberg Tel: 0951/24479 www.zahnarzt-zahnglueck.de

# Herzlich willkommen in unserer Praxis!

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und unsere Praxis aufgesucht haben. Im Interesse einer möglichst sicheren und reibungslosen Behandlung bitten wir Sie, die Fragen möglichst genau und vollständig zu beantworten und die erforderlichen Einwilligungen zu unterzeichnen. Aus Gründen der medizinischen und rechtlichen Sicherheit ist dies dringend erforderlich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Ihre Angaben unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Patient					
Name Vor		Vorname		geb.:	
Mitglied					
Name	Vorname			geb.:	
Kontaktdaten					
Straße				Nr.	
Postleitzahl, Ort:					
Tel.	Fax M		Mobil		
E-Mail					
Beruf	Arbeitgeber Tel. b		Tel. berufl	el. berufl.	
Gesetzlicher Vertreter bei minder	jährigen Pat. b	zw. bei betreuten Pa	at.		
Name		geb.:			
Pflegestufe:	Schwerbehindertenausweis: O Ja O Nein				
Ihre Krankenkasse:	Zusatzversicherung: O Ja O Nein				
Privatpatienten:	Beihilfe: O	Ja O Nein	Basistarif	: O Ja	O Nein
Behandelnder Hausarzt:		Anschrift:			

Fragen zur Gesundheit (Zutreffendes bitte ankreuzen):			
	Ja	Nein	
Herzschwäche (Insuffizienz)	0	0	
Unregelmäßiger Herzschlag (Arrhythmien)	0	0	
Angina pectoris, Herzasthma	0	0	
Herzschrittmacher	0	0	
Herzinfarkt	0	0	
Bluthochdruck	0	0	
Niedriger Blutdruck	0	0	
Herzklappenfehler/-ersatz	0	0	
Herzklappen- oder Herzmuskelentzündung	0	0	
Schlaganfall	0	0	
Blutgerinnungsstörungen/-erkrankungen	0	0	

Fragen zur Gesundheit (Zutreffendes	bitte ank	reuzen):	
-	Ja	Nein	
Lebererkrankungen	0	0	
Magen-/Darmerkrankungen	0	0	
Zuckerkrankheit (Insulinpumpe)	0	0	
Schilddrüsenerkrankungen	0	0	
Nierenerkrankungen	0	0	
Bluterkrankungen	0	0	
Krampfanfälle (Epilepsie) /Hirnschrittmacher	0	0	
Augenerkrankungen	0	0	
Infektionskrankheiten wie Hepatitis / HIV / Tuberkulose	0	0	
Rauchen Sie?	0	0	
Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente (wie z.B. Aspirin / ASS / Godamed / Marcumar / Ticlopidin / Clopidogrel / Xarelto / Brilique /Pradaxa etc.)?	0	0	
Nehmen Sie sonstige Medikamente ein? Wenn ja, welche?	0	0	
Besteht eine Schwangerschaft? (wenn ja, wievielte Woche?)	0	0	
Tumorerkrankungen	0	0	
Chemotherapie / Bestrahlungen	0	0	
Osteoporose; Einnahme von Bisphosphonaten	0	0	
Sonstige Erkrankungen, wenn ja, welche?	0	0	
Allergien, wenn ja, welche?	0	0	
Allergien gegen Medikamente, wenn ja, welche?	0	0	
Latexallergie	0	0	
Pflasterallergie	0	0	
Allergiepass	0	0	
Frühere Operationen, wenn ja,welche?	0	0	
Sonstiges (Zutreffendes bitte a	ankreuzen	):	
Sind Sie mit der Farbe Ihrer Zähne zufrieden?	0	0	
Haben Sie Angst vor der Behandlung?	0	0	
Überwiesen / empfohlen von:	•	. "	
Wann wurden Sie zuletzt an den Zähnen geröntgt?			

## Aufklärung über die zahnärztliche Lokalanästhesie

Die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung) dient der lokalen Ausschaltung der Schmerzempfindung im Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich. Durch sie können die notwendigen Behandlungen (wie z. B. Füllungen, Wurzelbehandlungen, Extraktionen, Operationen) in der Regel schmerzfrei durchgeführt werden. Überwiegend wird diese Körperregion vom Nervus trigeminus (einem Hirnnerv) mit Gefühl versorgt.

Um diesen zu betäuben, wird die Lokalanästhesielösung möglichst dicht an kleinere Nervfasern (Infiltrationsanästhesie) in den Zahnhalteapparat und Kieferknochen (Intraligamentäre Anästhesie) oder in die Nähe eines der drei Hauptäste des Nervs (Leitungsanästhesie) platziert. Obwohl die Lokalanästhesie ein sicheres Verfahren zur Schmerzausschaltung ist, sind Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten der verwendeten Substanzen nicht unbedingt vermeidbar.

### Es kann unter anderem zu folgenden Komplikationen kommen:

Hämatom (Bluterguss): Durch Verletzung kleiner Blutgefäße können Blutungen in das umgebende Gewebe eintreten. Bei Einblutungen in einen der Kaumuskeln infolge der Injektion kann es zu einer Behinderung der Mundöffnung und Schmerzen, in ganz seltenen Fällen auch zu Infektionen kommen. Sie sollten Ihren Zahnarzt darüber informieren, damit eine geeignete Behandlung erfolgen kann. In der Regel kommt es zu einer vollständigen Wiederherstellung der Funktion.

Nervschädigung: Bei der Leitungsanästhesie kann in sehr seltenen Fällen eine Irritation von Nervenfasern eintreten. Hierdurch sind vorübergehende bzw. dauerhafte Gefühlsstörungen möglich. Dies betrifft vor allem die Injektion im Unterkiefer, bei der die entsprechende Zungenhälfte oder Unterkiefer- oder Lippenregion betroffen sein kann. Eine spezielle Therapie gibt es derzeit nicht. Die spontane Heilung muss abgewartet werden. Sollte das Taubheitsgefühl nicht nach maximal 12 Stunden vollständig abgeklungen sein, informieren Sie Ihren Zahnarzt.

Verkehrstüchtigkeit: Infolge der örtlichen Betäubung und der zahnärztlichen Behandlung kann es zu einer Beeinträchtigung der Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit kommen. Diese ist primär nicht auf das Medikament, sondern vielmehr auf den Stress und die Angst im Rahmen der Behandlung sowie der lokalen Irritation zurückzuführen. Sie sollten daher während dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Selbstverletzung: Sollten außer dem behandelten Zahn auch die umgebenden Weichteile (z. B. Zunge, Wangen, Lippen) betäubt sein, verzichten Sie bitte, solange dieser Zustand anhält, auf die Nahrungsaufnahme. Neben Bissverletzungen sind auch Verbrennungen und Erfrierungen möglich.

Einverständniserklärung zur zahnärztlichen Lokalanästhesie

Die Aufkläru	ng habe ic	h verstande	n. Meine Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet.
Datum		Un	terschrift Patient oder gesetzlicher Vertreter
Ei	nwilligu	_	Verarbeitung personenbezogener Daten durch die r. F. Kirsten u. Dr. W. Doepke It. DS-GVO
individuell ar	h Ihre Kont	indlungspha trolluntersuc	hme an unserem Erinnerungssystem: use bieten wir einen speziellen Service an, bei dem Sie kontinuierlich und schungstermine erinnert werden. use der Praxis in Anspruch nehmen. Bitte erinnern Sie michregelmäßig
per Post	oder	Email	(nichtzutreffendes bitte streichen)
an einen Na ich jederzei			Jntersuchung und / oder Behandlung. Die Teilnahme am Recall kann
Datum			Unterschrift Patient oder gesetzlicher Vertreter
lch bin ausdrü	icklich dar	nit einversta	anden, dass ich per Email an meine vereinbarten Termine erinnert werde.
Datum		<del>U</del> n	terschrift Patient oder gesetzlicher Vertreter
Ich bin ausd	rücklich da	ımit einverst	tanden, dass ich Rechnungen oder andere Dokumente per Email erhalte.

#### Erläuterungen und Hinweise:

Unterschrift Patient oder gesetzlicher Vertreter

Ich bin damit einverstanden, dass meine Behandlungsdaten / Befunde durch die Zahnarztpraxis an den von mir genannten weiterbehandelnden Arzt / gesetzlichen Vertreter / Betreuer / Seniorenheim übermittelt werden. Ferner bin ich damit einverstanden, dass bei meinem behandelnden Hausarzt / weiterbehandelnden Arzt Befunde, soweit diese für meine Behandlung in der Zahnarztpraxis erforderlich sind, durch die Praxis angefordert werden können. Zu diesem Zwecke entbinde ich die Praxis Dr. Kirsten und Dr. Doepke der zahnärztlichen Schweigepflicht. Diese Zustimmung gilt auch für zukünftige Behandlungen. Der Behandlungsvertrag bleibt von dieser Vereinbarung unangetastet. Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit widerrufen werden!

Datum	Unterschrift Patient oder gesetzlicher Vertreter

Datum

Bitte beachten Sie Folgendes: Wir möchten all unsere Patientinnen und Patienten umfassend und ohne Zeitdruck behandeln und planen daher stets ausreichend Zeit für Sie und Ihre Behandlung ein. Daher bitten wir Sie, falls Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können, diesen rechtzeitig (mind. einen Werktag vorher) abzusagen. Bei Nichterscheinen (ohne rechtzeitige Absage oder nachweisbaren triftigen Grund), erlauben wir uns für den Fall, dass in dieser Zeit keine(e) andere(r) Patient/in behandelt werden kann, eine Ausfallgebühr in Höhe des Honorars für die an diesem Termin geplanten Leistungen zu berechnen.

Angaben. Ich verpflichte	estätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner mich, Änderungen umgehend mitzuteilen. nnung einer o.g. Ausfallgebühr bei Nichterscheinen stimme
Datum	Unterschrift Patient oder gesetzlicher Vertreter